

7 Fragen an Gabriela Imhof

24.04.18

Inhaberin und Geschäftsführerin RealisAction

1. Welche Art der Kommunikation spricht Sie an?

Ich schätze persönliche Begegnungen mit lächelnden Menschen. Kommunikation beginnt aus meiner Sicht – wie der Humor – mit einem Lächeln. Humor und sein Ausdruck des Lächelns ist die moderne Kommunikationsform, die den Wunsch nach Leichtigkeit transportiert und zum heiteren kommunikativen Austausch einlädt.

2. Was bedeutet für Sie persönlich Erfolg?

Ich kann das tun, was mir Spass macht, und ich erziele damit bei meinem Gegenüber freudige Resonanz. Für mich ist die schönste Art von Erfolg, wenn Menschen durch meine humorigen Angebote wieder Zugang zum eigenen Humor finden. So gelingt es, den alltäglichen Querelen mit der nötigen Gelassenheit zu begegnen.

3. An welches Ereignis in Ihrer Karriere erinnern Sie sich am liebsten?

An drei Highlights erinnere ich mich sehr gut. Von einem früheren Arbeitgeber wurde ich nach über einem Jahr angefragt, ob ich wieder zurückkommen wolle. Da fühlte ich mich ziemlich geschmeichelt. Dennoch habe ich das Angebot ausgeschlagen. Wie der Zufall es so wollte, traf ich jedoch an meinem neuen Arbeitsplatz auf eine ehemalige Kollegin. Und heute haben wir mit RealisAction unser eigenes gemeinsames Unternehmen.

4. Welches war Ihr grösster beruflicher Fehler, und welche Lehre haben Sie daraus gezogen?

An einem Seminar habe ich auf die Frage einer Teilnehmerin mit erhobenem Zeigefinger und in einem falschen Rollenverständnis der strengen, allwissenden Lehrerin geantwortet. Soviel zum Thema Erwachsenenbildung. Dies war mir echt peinlich. Gleichzeitig wies mir dieses Ereignis den Weg hin zum Thema Humor; einer erlernbaren Fähigkeit, um in verschiedenen Lebenssituationen humorvoll zu reagieren. So kann ich heute über mich selber lachen und entspannter reagieren.

5. Was ist Ihnen im Beruf besonders wichtig?

Das Zitat von Ernst Penzoldt ist im Berufsalltag zu meinem Leitsatz geworden: «Humor ist die Fähigkeit, heiter zu bleiben, wenns ernst wird.» Das Berufsleben hält in seiner Komplexität immer wieder neue Herausforderungen bereit. Eine humorvolle Einstellung ist da hilfreich. Vielleicht hilft da der Spruch «Der Optimist irrt sich genauso oft wie der Pessimist. Aber er hat viel mehr Spass dabei!» ein wenig.

6. Dachten Sie früher, dass Sie einmal das tun werden, was Sie heute tun?

Früher hatte ich so viele Berufswünsche – von Sängerin, über Tierpflegerin bis hin zu Taxifahrerin. Von all meinen damaligen Träumen finde ich in meinem jetzigen Beruf einiges wieder: Ich singe mit den Teilnehmenden meiner Workshops lustige Lieder, erzähle Anekdoten von meinen Graupapageien, und ich fahre quer durch die ganze Schweiz zu meinem nächsten Engagement. 1001 Berufe vereint unter einem Berufshut.

7. Welche Tipps geben Sie Berufseinsteigern?

Richten Sie Ihren Fokus auf die humorvollen Seiten des beruflichen Alltags. Lächeln und lachen Sie regelmässig. Sie stärken damit Ihre Gesundheit, und Sie fördern gleichzeitig ein heiteres und produktives Arbeitsklima. Haben Sie den Mut, über eigene Fehler zu lachen. Wenn Sie Missgeschicke mit Humor tragen, bewältigen Sie stressige Situationen einfacher.

Zur Person

Gabriela Imhof hat Ausbildungen zum Humorcoach, zur Erwachsenenbildnerin HF sowie zur Kommunikationstrainerin abgeschlossen. Im Jahr 2015 hat sie das Unternehmen **RealisAction** gegründet, dessen Inhaberin und Geschäftsführerin sie ist. RealisAction bietet Führungskräften, Teams und Gruppen humorvolle und heitere Weiterbildungen an. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei Humor, Lachen und eine respektvolle Kommunikation als Erfolgsfaktoren in Unternehmen und sozialen Institutionen. Der Nutzen liegt dabei in der Gesundheitsvorsorge, motivierten Mitarbeitenden, einem entspannten Arbeitsklima und kreativer Teamarbeit.

Interview/Redaktion: [Textagentur etextera](#)